

Die Universität Neuchâtel schreibt eine/n Stelle aus als

Assistenzprofessor/in für Logopädie (50%)

Stellenbeschreibung: Es handelt sich um eine wissenschaftlich ausgerichtete Stelle im Bereich der Logopädie mit Schwerpunkt auf motorische Aspekte, insbesondere sind dies Störungen im Orofazialbereich (einschliesslich Gesichtslähmung), der Nahrungsaufnahme, des Schluckens, Sprechens und/oder des Redeflusses bei Kindern und/oder Erwachsenen. Die Stelle der Assistenzprofessur umfasst ein Lehrdeputat von 2 Stunden pro Woche (auf Bachelor- und Master-Ebene) und die Betreuung von Doktorierenden und Masterprojekten.

Darüber hinaus sollte der/ die Kandidat/in:

- Interesse an und Kompetenzen in der interdisziplinären Zusammenarbeit zeigen, insbesondere in den Fachbereichen Psychologie und Kognitionswissenschaften.
- eine Forschungsrichtung vertreten, die zu Themenfeldern der Institute der UniNE und dem Institut für Sprache und Kommunikation der HfH (Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik, Zürich) passt und diese ergänzt.
- Bereitschaft mitbringen, mit relevanten gesellschaftlichen Institutionen (Kantone, Spitäler, andere Hochschulen in der Schweiz) in den Dialog zu treten.

Ausbildung: Doktorat, mindestens zwei Jahre Forschungserfahrung seit dem Doktorat, Erfahrung in der akademischen Leitung und Publikationen in hochrangigen führenden Fachzeitschriften. Der Status eines Assistenzprofessors bedeutet, dass der Dokortitel nicht älter als 10 Jahre vor dem Ernennungsdatum sein darf (siehe Datum des Dienstantritts).

Anforderungsprofil

Lehre: Zwei Stunden pro Woche in Logopädie, aufgeteilt zwischen BA und MA, einschliesslich Lehre im Fachgebiet sowie methodische und/oder praktische/klinische Lehre, je nach Profil.

Betreuung: Betreuung von Studierendenarbeiten, insbesondere Dissertationen und Doktorarbeiten, an der UniNE und der HfH.

Forschung: Entwicklung der Forschung in der Logopädie; Beteiligung an der Forschung und den Aktivitäten des Instituts für Logopädische Wissenschaften der UniNE und des Instituts für Sprache und Kommunikation der HfH sowie an nationalen und internationalen Kooperationen; Bereitschaft und Erfahrung in der Drittmittelakquise.

Administration: Mitwirkung in der Verwaltung und Vertretung des Instituts für Logopädische Wissenschaften und der Fakultät für Geisteswissenschaften sowie des Instituts für Sprache und Kommunikation der HfH.

Die Stelle steht auch nicht französischsprachigen Bewerberinnen und Bewerbern offen, die vorübergehend in englischer Sprache unterrichten können und sich verpflichten müssen, innerhalb von zwei Jahren nach Antritt der Stelle Prüfungen in französischer Sprache abzulegen und die französische Sprache zu beherrschen. Deutschkenntnisse oder die Bereitschaft, diese zu vervollkommen, werden vorausgesetzt, um deutschsprachige Doktorierende der HfH zu betreuen und dort gelegentlich Lehrveranstaltungen anzubieten.

Stellenantritt: 1. August 2025 oder nach Vereinbarung

Dauer: 4 Jahre (einmalig um 2 Jahre verlängerbar).

Entlohnung: gemäss Gesetz

Pflichten: gemäss Gesetz

Die Bewerbungsunterlagen müssen folgende Elemente enthalten: a) Motivationsschreiben; b) Lebenslauf; c) Publikationsliste; d) Kopie der Diplome (Doktorat und höchster Titel); e) Beschreibung der wissenschaftlichen Vision und der Aktivitäten, die die kandidierende Person als PA-Professor/in entwickeln möchte; f) Drei Referenzpersonen mit Angabe der Beziehung zur kandidierenden Person.



Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen **bis zum 28.02.2025** elektronisch auf www.unine.ch/candis (FLSH_LOGO) einzureichen. Zu diesem Zeitpunkt sollen noch keine Publikationen eingereicht werden.

Weitere Informationen können bei Prof. Katrin Skoruppa (katrin.skoruppa@unine.ch) erfragt werden, siehe auch www.unine.ch/islo.

Ausserdem werden das Reglement über das Ernennungsverfahren für Professorinnen und Professoren, das auf der Seite 'Stellenangebote' der Universität zugänglich ist, sowie die Statuten der Universität zur Konsultation empfohlen:

<https://www.unine.ch/emploi/>

<https://www.unine.ch/luniversite/lois-et-reglements/>

Die Universität Neuenburg ist bestrebt, die Vielfalt ihres Personals zu fördern und verpflichtet sich, diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen anzubieten.

